



AUSGABE 4/2025

GEMEINDEBRIEF

der evangelischen Gemeinden

BEYERBERG – EHINGEN – DAMBACH



Erntesegen

AN(GE)DACHT

Mitten drin

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, sind manche „mitten drin“:

Mittendrin im Urlaub, ... in den Ferien, ... im ‚einfach mal Ausspannen‘. Andere dagegen ‚stecken mitten drin‘: ... im Sorgen, ... in der Arbeit, ... im Planen, ... im Vorbereiten, wovon auch immer. Manche vielleicht auch im Unglück, in der Trauer, im Streit, im Durcheinander ihrer Gefühle, in ihren Ängsten, in der scheinbaren Ausweglosigkeit.

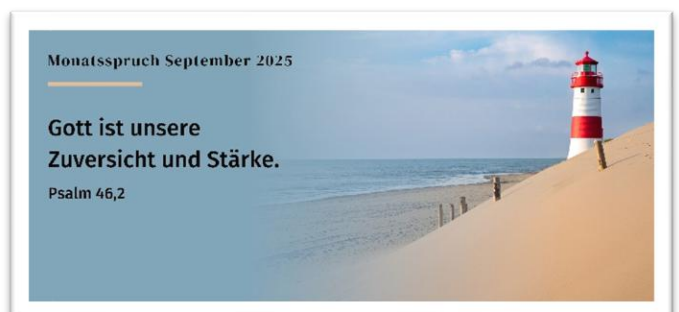
Was uns umgibt, das prägt uns, könnte man sagen. Aber auch: Womit wir uns umgeben. Als Seelsorger, als einer der mitten unter den Menschen ist, sehe ich viele Nöte, in denen Menschen stecken. Ich sehe Menschen, die unverschuldet in Not geraten, durch die Kündigung des Arbeitsplatzes, durch eine schlimme Krankheit, durch Verleumdung. Aber ich sehe freilich auch Menschen, die ihre eigene Not selbst herbei geführt haben. Wir Menschen neigen dann schnell dazu, dass wir kurz und schmerzlos sagen: Selber schuld. Hätte er doch..., hätte sie halt nicht... Und genauso schnell sind wir dann mit dem Urteilen, nehmen gerne den Stein in die Hand. Um diesen nach dem zu werfen, der ein ‚anerkannter Sünder ist‘. Bei Jesus ist das seltsamer Weise vollkommen anders.

» » „Wer von euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein“ (Joh 8,7)

Das sagt er z.B. der selbstgerechten und aufgeregten Menge. Und in den vielen Berichten, in denen er Menschen mit irgendwelchen Gebrechen heilt, fragt er nie: „Was oder warum hast du gesündigt?“ Das interessiert ihn nicht. Jesus fragt aber: „Möchtest Du heil sein?“ und er fragt, „glaubst du, dass du heil sein wirst?“ Genau das ist heute für uns wichtig – für uns, die wir uns selbst in manch schwierige Lage gebracht haben, und auch für uns, über die so manche Not hereingebrochen ist: Dass wir aussprechen, dass wir innerlich heil werden wollen. Und dass wir dann zu Jesus gehen und ihn bitten, uns heil zu machen – ja uns persönlich. Es ist wichtig, dass wir glauben.

Vielleicht gibt es gerade in der ruhigen Ferien- oder Urlaubszeit eine gute Gelegenheit, diesen notwendigen Glauben wieder neu zu vertiefen.

Ihr Pfarrer 



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Gemeinsame KV-Sitzungen

In unserer neu gebildeten Pfarrei Ehingen bestehen weiterhin drei eigenständige Kirchengemeinden, jede mit ihrem eigenen Kirchenvorstand. Da sich viele Themen überschneiden und in allen Gemeinden präsent sind, finden gemeinsame Sitzungen wechselweise in den drei Ortschaften statt. So können wir Erfahrungen austauschen, Tipps weitergeben und uns gegenseitig unterstützen. Ein regelmäßiger Austausch ist wichtig, um Termine, Gottesdienste und weitere Angebote aufeinander abzustimmen. Natürlich gibt es auch Themen, die nur eine Kirchengemeinde betreffen und die eine gemeinsame Sitzung sprengen würden. Für diese Fälle werden weiterhin einzelne Sitzungen abgehalten.

Neue Homepage

Um unsere neue Gemeinschaft auch nach außen sichtbar zu machen, wurde die Idee einer gemeinsamen Homepage entwickelt. Vertreterinnen und Vertreter aus jedem Kirchenvorstand haben sich bereit erklärt, daran mitzuwirken und wir bekommen auch etwas „externe“ Hilfe dabei. Die Homepage soll nicht nur Informationen bereitstellen, sondern auch den Austausch innerhalb der „Region Nord“ (Pfarreien Ammelbruch, Ehingen und Unterschwaningen) und zwischen den einzelnen Gemeinden fördern. So können wir gemeinsam Aktionen planen und uns gegenseitig auf dem Laufenden halten.

Gottesdienste

Ständig begleiten uns auch die Fragen: „Warum besuchen immer weniger Menschen die Gottesdienste?“, „Was wird von der Kirche heutzutage erwartet?“ und „Welche Gottesdienstangebote wären gewünscht oder würden besser angenommen werden?“ Wir haben dazu viele Vorschläge gesammelt, von denen bereits einige umgesetzt wurden, zum Beispiel der Kneipengottesdienst. Es zeigt sich, dass besondere Gottesdienste oft eine größere Resonanz finden. Es ist uns wichtig, diese Angebote weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse unserer Gemeinden einzugehen. Dafür brauchen wir aber auch eure Unterstützung. Bitte bringt euch ein – sei es mit Ideen, eurer Mitwirkung bei Gottesdiensten und in den Gruppen und Kreisen und natürlich durch eure Teilnahme! Gemeinsam können wir unsere Kirche vor Ort lebendig und einladend gestalten!

Tina Feldner

GOTTESDIENSTE - AUSBLICK

Neue Gottesdienstformen

Zum Kern für uns, die wir uns Kirche nennen, gehört, dass wir als Gemeinde zusammen kommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern und daraus Kraft schöpfen für unseren Alltag. Wir erleben Gemeinschaft, die gut tut. Das war so von Anfang an. In der Zeit nach Jesus, als sich die ersten Gemeinden bildeten, bis heute. Geblieben ist der Auftrag und das Tun. Immer wieder verändert haben sich allerdings die Formen, also das Wie. Es ist sicher richtig, dass wir die „alte Form“ beibehalten, weil es für viele auch eine Art Heimat bedeutet.

Gerne wollen wir all denen, die sich Gottesdienst „abgewöhnt“ haben oder denen er „abhanden“ gekommen ist, den Einstieg oder Wiedereinstieg ermöglichen. Daher suchen wir immer wieder nach neuen Formen. Ich erinnere an dieser Stelle an den „Große-Kleine-Leute-Gottesdienst“ mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Durch Corona ist er „verschwunden“. Vielleicht taucht er ja wieder auf. Im letzten Jahr haben wir mit ziemlich gut besuchten Kneipengottesdiensten begonnen und heuer hatten wir einen Zammhock-Gottesdienst mit Abendmahl. Womit wir im Herbst starten ist noch nicht ganz klar. Aber keine Sorge: Wir werden starten. „Wozu brauch‘ ich einen Gottesdienst?“ so hat mich heute einer gefragt. Ich habe ihn zurück gefragt: „Wozu brauchst du Gemeinschaft?“ „Davon leb‘ ich“, lautete die Antwort. Ja so ist es. Davon lebt unser Glaube. Wenn du genau hin schaut, entdeckst du in allen Teilen unserer Bibel, dass unsere Religion auf Gemeinschaft abzielt.

Darum: **Probier's aus und komm!**

Walter Huber

Ernte-Dank

Erntedank – die Kirche ist offen

Am 5. Oktober finden in allen drei Gemeinden Erntedank-Gottesdienste mit Abendmahl in den festlich geschmückten Kirchen statt. Den herrlichen Altar- und Kirchenschmuck können Sie am Sonntag auch nach den Gottesdiensten im Anschluss an einen Sonntags-Spaziergang noch einmal in Ruhe betrachten.



FriedensDekade

Die Pfarreien Ehingen und Ammelbruch feiern gemeinsam die Friedensdekade



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade

9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de



Mit Diakonin Friedigkeit, Pfarrer Huber und Team

Eröffnungsgottesdienst: So, 09.11.25, 18 Uhr in Ammelbruch

Montag, den 10.11.25, 18 Uhr in **Ehingen**

Mittwoch, den 12.11.25, 18 Uhr in **Ammelbruch**

Freitag, den 14.11.25, 18 Uhr in **Dambach**

Montag, den 17.11.25, 18 Uhr in **Langfurth**

Abschlussgottesdienst: Mi, 19.11.25, 18 Uhr in Beyerberg
(Buß- und Bettag)

Buß- und Bettag

Ein Mittwoch zum Innehalten:

Wohin gehe ich?

Stimmt die Richtung noch?

Mir verzeihen lassen.

Anderen verzeihen.

Danken für das, was mir geschenkt wurde.

Und für das, was ich geben kann.

Warum nur einmal im Jahr?

Mitten in der Woche innehalten:

Überprüfen, loslassen, danken.

Immer eine gute Idee.

TINA WILLMS

GEMEINSAM GEFEIERT

Radsternfahrt zum Kappelbuck



Am 9. Juli fand die alljährliche Radsternfahrt am Kappelbuck statt. Lilly Engelhard begrüßte die Gäste und lud zu einer Stärkung am Backhaus ein. Für die Andacht erzählte Pfarrer Walter Huber die Geschichte von den Zwillingen im Mutterleib, die über das sprechen, was nach der Geburt kommt:



Der eine glaubt, dass mit der Geburt alles endet und nichts folgt, während der andere überzeugt ist, dass das eigentliche Leben dann erst beginnt – voller Licht, Wärme und neuer Erfahrungen. Ihre Unterhaltung spiegelt den Gegensatz zwischen Hoffnung und Zweifel, zwischen Glauben an einen Neubeginn und Angst vor dem Unbekannten.

Christi Himmelfahrt und Kirchweih

Dambach blickt zurück auf zwei wundervolle Feste

Christi Himmelfahrt feierten wir traditionell unseren Gottesdienst im Grünen. Aufgrund der eher schlechten Wetterprognosen zwar nicht draußen in der Natur aber trotzdem sehr festlich umrahmt, mit allem was dazugehört in unserem Dorfgemeinschaftshaus. Zahlreiche Gemeindeglieder aus allen Gemeinden versammelten sich, um diesen besonderen Gottesdienst mit uns zu feiern. Musikalisch wunderbar begleitet von unserem Dambacher Posaunenchor (samt „Nachwuchs“) sowie von unseren Kindergottesdienstkindern wurde eine herrliche Atmosphäre geschaffen, man konnte Gottes Nähe unmittelbar spüren. „Weißt du wo der Himmel ist“ – so begann Pfarrer Walter Huber seine Predigt mit einem Lied von Ludger Edelkötter und erinnerte daran, was Himmelfahrt für uns und unseren Glauben bedeutet. Jesus kehrt zurück zu seinem Vater, aber er lässt uns nicht alleine. Er schenkt uns den Heiligen Geist, der uns Kraft und Orientierung gibt. Himmelfahrt lädt uns ein, den Kopf zu heben – nach oben zu Gott - aber auch zu unseren Mitmenschen.



Unsere Kigo-Kinder wurden zentral im Gottesdienst betreut und waren aktiv an der Gestaltung beteiligt. Diese Gemeinschaft von Groß und Klein, Jung und Alt war ein Geschenk und zeigt, wie lebendig Kirche sein kann. Nach dem Gottesdienst gab es noch viel Zeit zum Plaudern, Lachen und Genießen – bei herrlich gutem Essen und leckerem Kaffee und Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben sowie an alle Besucher!

Und dann war da noch unsere Kirchweih.

Bei wundervollem Wetter und in fröhlicher Atmosphäre wurde wieder spürbar, was Gemeinde ausmacht – Gemeinschaft, Glaube und gelebte Tradition. Der Festgottesdienst war mit Gemeindemitgliedern aus allen Gemeinden gut besucht. Die Kirchweih ist mehr als nur ein Fest, sie erinnert uns daran, dass Glaube der Mittelpunkt unseres Lebens sein soll sowie die Kirche der Mittelpunkt unseres Dorfes

ist, getragen von offenen Herzen und helfenden Händen. „So ein kleines Dorf stemmt so eine Kirchweih – dazu gehört schon was“, dass hörte man an den Kirchweih Tagen immer wieder. Und wir können da nur zustimmen, da steckt schon viel dahinter. Vor allem großes ehrenamtliches Engagement, viele fleißige Hände und vieles mehr aber ohne so viele zahlreiche Besucher wäre es nicht so wundervoll gewesen. Deswegen **herzlichen Dank** an jeden, der uns besucht hat und mit uns gefeiert hat.

Kathrin Trausch



Akkordeon-Konzert in Beyerberg

Zu einem ganz besonderen Abend lud das Akkordeon-Orchester Melakkordis unter Leitung von Theo Meyer am 15. Juli in die Beyerberger Kirche ein. Über eine Stunde wurde das begeisterte Publikum mit Solo- und Orchesterstücken unterhalten.



Die Meinung der Besucher war einhellig: Gerne nächstes Jahr wieder!

Hören Sie hier kurz hinein und lassen sich verzaubern:



Neue Konfi-Ideen

„Konfirmandenunterricht“ war früher. Ja es stimmt: Früher wurde da mehr gelernt. Aber es stimmt auch: Früher wurde das Erlernte mehr eingeübt. Zuhause, in der Familie. Früher wurde mehr gebetet, in der Familie. Früher gingen die Familien noch mehr in den Sonntagsgottesdienst. Früher wurde sogar in der Bibel gelesen, in der Familie. War also früher alles besser? So kann man das auch wieder nicht sagen. Vieles verändert sich. Und darum ist es wichtig nicht stur an allem Früheren festzuhalten, sondern neue Möglichkeiten zu suchen. Auch in der Konfirmandenzeit. So waren wir z.B. im Juni mit 170

anderen Konfis auf einem Konfi-camp beim CVJM-Haus in Münchsteinach und gleich wenige Wochen danach auf der Altmühl zu einer Kanu-tour. Im Septem-

ber geht's es dann weiter mit einer Fahrt zur Lutherstiege nach Augsburg oder auch einer Übernachtung in der Kirche. Da wir ja nicht mehr von Konfi-Unterricht sprechen, werden die Mittwoch Nachmittage auch größtenteils ersetzt durch Samstage. Da ist mehr Zeit und wir können beides tun: in die Tiefe gehen und auch etwas miteinander erleben, z.B. beim gemeinsamen Kochen. Es geht darum, dass die Jugendlichen, die im Konfirmationsgottesdienst ihren Glauben und ihr Ja zu ihrer Taufe bekennen, dass mit innerer Überzeugung und einem positiven Gefühl tun können. Wir als Gemeinde können übrigens auch einen Beitrag dazu leisten: Wir können für unsere Jugendlichen und für unsere Familien beten.

Walter Huber



Mit Leib und Seele dabei

MIT 70 JAHREN IM KINDERGARTEN

Sabine Kopatschek – Kindergarten Beyerberg

Ich bin seit 5 Jahren in Rente, habe 4 Enkel und 0 Langeweile – und ich gehe immer noch 2-mal die Woche in den Kindergarten. Ich habe Freude daran, weil



jeder Kindertag ein besonderer Tag ist. Ich erlebe etwas, das etwas ganz anderes ist als der Rentnerinnen-Alltag. Allein schon die Begrüßung, wenn Kinder zu mir rennen, um mich zu begrüßen und sofort damit beginnen, mir Top-Aktuelles „aus ihrem Leben“ zu berichten: Wenn sie mir beispielsweise ihre neuen Hausschuhe zeigen, die Wunde am Knie vom Hinfallen, ihre Schöpfungen in der Bauecke oder das gerade gemalte Bild. Auch die Begrüßung im Team ist so freudig, dass ich mich wie in einer Familie willkommen und geborgen fühle. Am Feierabend bin ich dann um einige Erlebnisse reicher und freue mich dar-

über, dass es den Kindern in der Vorschule, in der sie sehr motiviert mitgemacht haben, so gut gefallen hat. Oder sie haben viel mit dem Team oder mir gelacht und in dieser freudigen Atmosphäre viel gelernt. So können sie jetzt z.B. die Schleife binden, einen Luftballon aufblasen oder den Umschwung am Reck tur-

nen. Es ist einfach schön, dass ich meine langjährige Erfahrung - etwa aus der Montessori-Pädagogik - weitergeben kann. Ganz toll erlebe ich beim Kindergarten-team, wie es meine Erfahrungen „mitnimmt“ und mit umsetzt. Und so ganz nebenbei, gibt es für meine Mitarbeit noch ein „Taschengeld“, um mir ein paar Wünsche mehr zu erfüllen ...! Bedanken möchte ich mich bei allen, die es mir ermöglichen, dass ich gerade auch durch sinnvolles Arbeiten fit bleiben kann. Auch meine Enkel profitieren davon, dass ich durch die Mitarbeit im Evangelischen Kindergarten in Beyerberg auch pädagogisch auf dem neuesten Stand bleiben kann. Also eine Win-Win-Situation für alle mittelbar und indirekt Beteiligten!

Sabine Kopatschek, KiGa Beyerberg

MESNERIN MIT HERZ UND HINGABE



Inge Prechter – Verabschiedung der Mesnerin

Nach vielen treuen Dienstjahren haben wir Fr. Inge Prechter nun doch mal ganz offiziell im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet.

Inge hat sich bereits zum 1. April 2022 aus gesundheitlichen Gründen dazu entschieden, ihr Mesneramt in Dambach zu kündigen. Ja Sie haben richtig gelesen: 2022 – irgendwie, wie das manchmal so ist, hat sich bis jetzt nicht die richtige Gelegenheit gefunden, um Inge gebührend zu verabschieden. Nach unseren Feierlichkeiten war sie dann auch bereit, ein bisschen aus dem „Nähkästchen“ zu plaudern. Im gemeinsamen und teils emotionalen Gespräch blickt sie zurück auf bewegte Jahre, besondere Momente und auf einen wohlverdienten Abschied ihres Amtes.



Inge wie lange warst du Mesnerin?

Nachdem meine Vorgängerin (Erna Regenhardt) aufgrund ihres Alters das Amt der Mesnerin nicht mehr ausüben konnte, hat der Pfarrer nach einer Nachfolge gesucht. Er hat mich gefragt, zuerst war ich etwas zögerlich, aber der Rest der Familie hat mich motiviert JA zu sagen. Und so habe ich im Januar 2005, kurz nach dem Tod meines Mannes, dieses Amt übernommen bis April 2022. Das sind 17 Jahre.

„Wenn ich nicht in der Kirche bin, dann ist für mich NICHT Sonntag.“

Kannst du dich noch an deinen ersten Dienst erinnern?

Ja, aber von außen betrachtet war da nichts besonders – war halt Neujahr.

Was hat dir an der Aufgabe am meisten Freude gemacht?

Eigentlich hat mir alles an meinem Aufgabenbereich gefallen.

Gibt es bestimmte Ereignisse oder Feste, die dir besonders in Erinnerung sind?

Auch hier fällt mir auf Anhieb nichts Besonderes ein. Das Kirchenjahr hält so viel schönes bereit und für jeden zeitlichen Abschnitt gibt es traditionelle Vorschriften, Abläufe und Gepflogenheiten in der Kirche. Zum Beispiel wann das Parament welche Farben haben muss, oder was gerichtet sein muss an Konfirmation, Taufe, Abendmahl oder, oder, oder. Und darauf habe ich immer sehr viel Wert gelegt, ich sage immer die Kirche war/ist wie mein Wohnzimmer.

Was war die größte Herausforderung für dich am Mesnerdienst?

Als Herausforderung würde ich nichts bezeichnen. Für mich war schwierig, wenn ich von dem abweichen sollte, was ich anders gewohnt war bzw. mir anders gelehrt wurde, z. B. wenn ein, ich sage mal „Aushilfspfarrer“, eine Beerdigung übernommen hat und das Kreuz nicht von der Kirche ab getragen wurde, sondern vom Friedhof aus. Das hat mich durcheinander gebracht, zwecks Glocken läuten usw. Da bin ich sehr traditionsbewusst und stur in meinen Gewohnheiten.

„Ich sage immer die Kirche war/ist wie mein Wohnzimmer.“

Zum Abschied möchte sie der Gemeinde noch etwas sagen

Ich danke jedem für das Vertrauen in mich als Mesnerin und auch für das Verständnis für mich und meine Art. Haltet fest an eurem Glauben – er gibt uns Kraft, Stärke und Zuversicht.

Eure Inge Prechter

Noch etwas Persönliches

Das Leben von Inge ist geprägt von schweren Schicksalsschlägen und dennoch hält sie sehr stark an ihrem Glauben und an ihrer Aussage „es gibt schon noch einen Herrgott“ fest. Das bewundere ich wirklich sehr. Sie hätte viele Gründe gehabt, zu zweifeln und sich abzuwenden, aber sie sagt „und genau da war er da und hat mich getragen“. Er weicht nicht von meiner Seite und jetzt bin ich in einem Alter, wo ich sage „wenn er mich zu sich holt, werde ich ihm mit offenen Armen entgegen gehen“. Aber wir waren uns einig, dass es noch nicht an der Zeit ist und sie hier auf Erden noch gebraucht wird 😊.

Liebe Inge, hier nochmals schriftlich:

Wir danken dir von Herzen für deinen treuen und gewissenhaften Dienst in unserer Kirchengemeinde. Danke für deine Verlässlichkeit und dein stilles Wirken. Möge Gott dich weiterhin begleiten und segnen.

Kathrin Trausch



Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



TAGESPFLEGE IN EHINGEN

Liebe Leserinnen und Leser,

gerne geben wir Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Tagespflege „Am Hesselberg“ in Ehingen. Auch im ersten Halbjahr 2025 ist es uns wieder gelungen, unseren Gästen neben dem wichtigen strukturierten Alltag an den „normalen Besuchstagen“ zusätzlich einige Besonderheiten zu bieten. Anfang Mai wurden unsere Besucher von der Landjugend Ehingen mit ihrem Maitanz erfreut. Vielen Dank an alle Tänzer: Ihr bringt immer jugendlichen Schwung in unser Haus. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Einige Wochen später haben wir einen Ausflug zum Altmühlsee unternommen. Die Schifffahrt wurde durch unseren musikali-



schen Kapitän Herbert Gutmann zu einem sehr fröhlichen und geselligen Ereignis. Kaffee und Kuchen gehörten natürlich auch dazu. Obwohl es das Wetter nicht so gut mit uns gemeint hat, können wir Dank der tatkräftigen Unterstützung der zahlreichen Angehörigen unserer

Tagespflegegäste und unseren engagierten Mitarbeitenden auf einen sehr gelungenen Ausflug zurückblicken. Ende Juni hat Pfarrer Huber mit uns ein Abendmahl für Besucher und Angehörige gefeiert. Er hat uns gut verständlich seine Gedanken zum Thema „Verwurzelt sein im Glauben und im Leben“ aufgezeigt. Wir sind sehr dankbar, dass uns jeweils an einem Nachmittag die Posauenchöre Röckingen und Untermichelbach einen feierlichen Rahmen bereitet haben.



Mit schönen Grüßen vom Tagespflegeteam
„Am Hesselberg“ in Ehingen
Sabrina Zimmerer und Gerlinde Gamisch

GRUPPEN UND TERMINE

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN KIRCHWEIHEN



Senioren-Nachmittage, 14:00 Uhr

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen. „Neue“ und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Seniorencafé Ehingen

Pause bis September

07. Okt. Thema folgt

04. Nov. Vortrag Bonhoeffer mit Dekan Rummel

Seniorenkreis Beyerberg

30. Sept. Apotheker H. Gördes – Arznei richtig einnehmen

18. Nov. AOK Fr. Krömer – gesunde Ernährung

Frauenkreis Beyerberg

Beyerberg, 19:00, im Gemeindehaus

Sept. Sommerpause

8. Okt. Dietrich Bonhoeffer in Bildern

10. Nov. Erinnerungen an den Handarbeitsunterricht

KRABELGRUPPE



Jeden Dienstag

KRABEL-GRUPPE

von 09:00 bis 10.30 Uhr
im Gemeindehaus Beyerberg

Komm einfach mit deinem Kind vorbei.
Ihr seid herzlich willkommen!

Bei Fragen melde dich gerne bei
Katja Rang - Tel: 0161 42309656
Vanessa Weigl - Tel: 0176 21411902

WOHIN? HIERHER:

SPENDENLAUF

21. September 2025
EINE SPENDE – ZWEI KONTINENTE
FÜR

...ROBUSTE NEUE BIERBÄNKE & TISCHE ZUM GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN IM AUßENBEREICH HAUS DER KIRCHE

...DAS STRASSENKINDERPROJEKT IN NAIROBI KENIA PANGANI LUTHERAN CHILDREN CENTRE





IHR LAUF BAUT AUF!

PROGRAMM

- 10:00 Uhr
WARM-UP für den Geist in der Stadtkirche mit Pfr. Nölzig: Gottesdienst, Kinderchor, Konfirmandenvorstellung
- 11:00 Uhr
SPORTLERIMBISS, GRILLWURST, KAFFEE & KUCHEN
- 11:30 Uhr
WARM-UP für den Körper mit Silke (TSV), am KIRCHPLATZ
- 12:00 Uhr
OFFIZIELLER START MINI-PARCOURS & GROSSE RUNDE
- 15:30 Uhr
COOL-DOWN mit Silke am KIRCHPLATZ
- Ca. 16:00 Uhr Ende



Auch NICHTSPORTLER sind herzlich Willkommen zum WARM-UP für den Geist, Grillwurst essen, Kaffee trinken, Kuchen schlemmen, Anfeuern und gemütlich Gemeinschaft erleben.

Wir freuen uns auf ALLE Besucherinnen & Besucher!

V.L.S.d.P. - Auswertung: Kirsche & Kirsche

KiGO DAMBACH

Kindergottesdienst Dambach

Weiter geht's mit uns auf Entdeckertour



14.09.2025

19.10.2025

02.11.2025



JUNGSCHAR BEYERBERG



Freitags, 17:30–19:00 Uhr, Gemeindehaus Beyerberg (Pause in den Ferien)

Kurzfristige Änderungen werden in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Nach den Sommerferien starten wir wieder in alter Frische. In der ersten Schulwoche am 19.09.2025 geht's wieder los. Dazu sind **alle** neuen Erstklässler und auch ältere Kinder aus Beyerberg und Umgebung herzlich eingeladen.

Wir hören Geschichten aus der Bibel, spielen Spiele und haben gemeinsam Spaß.

Bei Fragen: Ina Stöhr 0170 4420938

KINDERSTUNDE

Gemeinsam hören wir nach den Sommerferien wieder spannende biblische Geschichten, singen und beten, malen, basteln und spielen miteinander. In den vergangenen Wochen haben wir in der Kinderstunde die spannenden Geschichten von Josef gehört von seinen Träumen, seinen Brüdern und all den Abenteuern, die er mit Gottes Hilfe erlebt hat.

Ein besonderes Ereignis steht dann bevor: Am 2. Oktober werden wir in der Tagespflege die Josefgeschichte auf besonderer Weise lebendig werden lassen. Schau doch gerne mal vorbei, wir freuen uns auf Dich.



Sonja, Johanna & Priscilla

Unsere Termine: 18. Sept. 2. Oktober 16. Oktober 30. Oktober
13. November 27. November 18.12. Weihnachtsfeier
Für alle Kinder von 3-8 Jahren, donnerstags 15:00 -16:00 Uhr,
14-tägig, Kappel in Ehingen

KiGo EHINGEN



Im KiGo wollen wir mit Euch singen, basteln und Geschichten hören. Lust auf einen abwechslungsreichen Sonntagvormittag? Dann schau gern in unserem nächsten KiGo vorbei. Viele Grüße und bis bald.

Euer KiGo-Team

Unsere Termine: 14.09.2025 28.09.2025 12.10.2025
02.11.2025 16.11.2025*) 23.11.2025

Wir starten mit der Gemeinde im Haupt-GoDi um 10:00 Uhr in der Kirche (* gleich in der Schule), und gehen dann gemeinsam zum KiGo in die Schule.

Ein neues Krippenspiel – seid mit dabei!

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Krippenspiel geben – mit einer ganz neuen Inszenierung! Wir freuen uns schon jetzt auf viele motivierte Kinder, kreative Ideen bzw. Kostüme und jede Menge Spielfreude. Die Rollenvergabe ist für Oktober geplant – nähere Infos erhaltet ihr wie gewohnt über Flyer und WhatsApp.

Andrea Blümel





GOTTESDIENSTE für

Datum	Beyerberg	Dambach	Ehingen
31.08.2025 11. So n. Trinitatis	 10:00 Uhr mit Pfarrer Huber Kirchweih-MiteinanderGoDi	---	---
07.09.2025 12. So n. Trinitatis	10:00 Uhr GoDi mit Taufe mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Lektorin Tremel	09:00 Uhr Abendmahl mit Pfarrer Huber
14.09.2025 13. So n. Trinitatis	10:00 Uhr mit Lektorin Kißlinger	08:45 Uhr mit Lektorin Kißlinger	10:00 Uhr mit Lektorin Kreß
21.09.2025 14. So n. Trinitatis	---	---	 10:00 Uhr mit Pfarrer Huber Kirchweih-MiteinanderGoDi
28.09.2025 15. So n. Trinitatis	09:00 Uhr mit Dekan i.R. Rummel	09:30 Uhr Goldene Konfirmation mit Pfarrer Huber	10:00 Uhr mit Dekan i.R. Rummel
05.10.2025 Erntedank	10:00 Uhr Abendmahl mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr Abendmahl mit Pfarrer Huber	18:00 Uhr Abendmahl mit Pfarrer Huber
12.10.2025 17. So n. Trinitatis	10:00 Uhr mit Lektorin Bieswanger	08:45 Uhr mit Lektorin Bieswanger	09:30 Uhr Goldene Konfirmation mit Pfarrer Huber

Beyerberg, Dambach und Ehingen



19.10.2025 18. So n. Trinitatis	09:00 Uhr mit Lektor Mikusch	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	09:00 Uhr mit Pfarrer Huber
26.10.2025 19. So n. Trinitatis	 10:00 Uhr mit Pfarrer Huber MiteinanderGoDi	---	---
02.11.2025 20. So n. Trinitatis	---	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	10:00 Uhr Abendmahl mit Pfarrer Huber
09.11.2025 3. letzter So im Kirchenjahr	09:00 Uhr mit Lektorin Bieswanger	09:00 Uhr Volkstrauertag mit Pfarrer Huber	---
16.11.2025 Vorletzter So im Kirchenjahr	10:00 Uhr Volkstrauertag mit Pfarrer Huber	---	09:00 Uhr Volkstrauertag mit Pfarrer Huber
Mi, 19.11.2025 Buß- und Betttag	 18:00 Uhr mit Pfarrer Huber MiteinanderGoDi	---	---
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	18:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber
30.11.2025 1. Advent	10:00 Uhr mit Pfarrer Huber	08:45 Uhr mit Pfarrer Huber	18:00 Uhr mit Pfarrer Huber

GEBURTSTAGE



in Ehingen

03.09.	Hildegard Vix	91 J.
08.09.	Petra Renz	72 J.
08.09.	Heidemarie Feurer	71 J.
09.09.	Anneliese Schwarz	72 J.
10.09.	Rosa Hiltner	88 J.
11.09.	Anja Wunsch	50 J.
12.09.	Mia Nehmeyer	20 J.
14.09.	Noah Rothgang	10 J.
23.09.	Luise Ehmann	86 J.
26.09.	Eugen Seeber	90 J.
27.09.	Roswitha Lang	72 J.
30.09.	Michael Heltner	73 J.
30.09.	Helmut Ackermann	72 J.
07.10.	Klaus Fickel	60 J.
08.10.	Frieda Draht	75 J.
08.10.	Erwin Rögelein	70 J.
09.10.	Melina Eiling	18 J.
11.10.	Elisabeth Danner	70 J.
14.10.	Werner Eder	76 J.
20.10.	Dieter Seifert	71 J.
21.10.	Günther Wagenlender	77 J.
27.10.	Stefan Blümel	50 J.
28.10.	Lennard Korn	10 J.
31.10.	Hermann Rüger	88 J.
01.11.	Manfred Prokopczuk	75 J.
02.11.	Karl Veitengruber	72 J.
04.11.	Axel Stümpfig	18 J.
06.11.	Erika Brzuska	77 J.
06.11.	Hannelore Rothgang	70 J.
10.11.	Ernst Danner	73 J.
13.11.	Anneliese Eichbauer	75 J. Brunn
14.11.	Elsa Heller	82 J.
16.11.	Waltraud Stümpfig	74 J.

18.11.	Dieter Schönherr	76 J.
18.11.	Christian Mack	40 J.
20.11.	Romy Kitzsteiner	20 J.
20.11.	Julian Herrmann	10 J.
21.11.	Ben Schlicker	10 J.
28.11.	Friedrich Hager	94 J.
29.11.	Karl Weick	95 J.

in Dambach

04.09.	Heidemarie Lechler	78 J.
09.09.	Helena Blank	18 J.
10.09.	Friedrich Schwarz	70 J.
18.09.	Martha Muschler	90 J.
05.10.	Thomas Wieland	18 J.
16.10.	Karl Bieswanger	90 J.
25.10.	Heike Hofmann	60 J.
29.10.	Erna Brandner	77 J.

in Beyerberg

02.09.	Inge Dürr	83 J.
04.09.	Karl Heinz Eder	81 J.
07.09.	Gerhard Zischler,	73 J. Friedrichsthal
11.09.	Monika Schröder	60 J.
21.09.	Maximilian Popp	10 J.
27.09.	Anna Schachner	10 J.
03.10.	Claudio Schuster	20 J.
05.10.	Elfriede Fickel	83 J.
11.10.	Karl Wittemann	88 J. Grüb
07.11.	Hannelore Feigl	74 J.
11.11.	Luise Krebs	90 J.
13.11.	Luise Blank	96 J.
13.11.	Steffen Zeh	40 J.
19.11.	Helga Pfisterer	78 J.
26.11.	Karl Reichert	79 J.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Bestattet wurden

Carmen Reif, 50 Jahre

Urnen-Beisetzung am 30. Mai 2025
in Ehingen,
Psalm 139, 2

„Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.“

Hildegunde Brandner, 74 Jahre

Urnen-Beisetzung am 4. Juni 2025
in Ehingen,
Psalm 73, 23

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.“

Thomas Balan, 69 Jahre

Urnen-Beisetzung am 6. Juni 2025
in Nürnberg-Kraftshof, Psalm 90, 12

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

Friedhelm Brandner, 77 Jahre

Beerdigung am 11. Juni 2025
in Dambach, Psalm 127, 1

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“

Karin Vollmeyer, 60 Jahre

Urnen-Beisetzung am 20. Juni 2025
in Beyerberg, Psalm 31, 16

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Siegfried Dawidowski, 77 Jahre

Urnen-Beisetzung am 4. Juli 2025
in Ehingen,
1. Korinther 13, 13

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

Helena Schröder, 87 Jahre

Beerdigung am 6. August 2025
in Beyerberg,
Römer 8, 18

„Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

Willi Lutz, 76 Jahre

Urnenbeisetzung am 9. August 2025
in Dambach,
Josua 1, 9

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“



Getauft wurden

Lilly Pirner

am 13. Juli 2025 in Beyerberg

1. Mose 28, 15a

„Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“

Jannik Sebastian Endres

am 13. Juli 2025 in Ehingen

Josua 1, 9

„Sei tapfer und entschlossen! Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nicht den Mut, denn ich der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Lina Stierhof

am 2. August 2025 in Ehingen

1. Korinther 16, 14

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

Kirchlich getraut wurden

Stützer Janik und Eva, geb. Kapp

am 2. August 2025 in Ehingen

1. Johannes 3, 18

„Ihr Kinder, lasst uns einander lieben: nicht mit leeren Worten und schönen Reden, sondern mit tatkräftiger und wahrer Liebe.“

AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN

Posaunenchor Dambach

Unser Vereinsleben im Posaunenchor war das letzte halbe Jahr von drei großartigen Veranstaltungen geprägt. Im Januar haben wir uns für ein **Wochenende** wieder das **Jugendübernachtungshaus in Veitsweiler** gebucht. Erstmals waren auch unsere 11 Jungbläser mit dabei. Außerdem freuten wir uns sehr, dass sich am Freitag Landesposaunenwart Ralf Tochtermann angekündigt hatte. Für die



Jungbläser hatte Ralf das allseits bekannte Stück, „Wellerman“ im Gepäck. Abends probte dann der große Chor mit 18 Bläsern unter der Leitung von Dirigent Tochter-

mann. Die langjährigen Bläser konnten mit Ralf an ihrer Einblastechnik arbeiten. Auch anspruchsvolle Stücke wie z.B. die Fuchsgrabenpolka wurden ausgefeilt. Unser nächstes Highlight im diesjährigen Kalender war **Christi Himmelfahrt**. Üblicherweise unterstützten uns an diesem Tag immer die Bläser des Ehinger und Beyerberger Chores. Dieses Jahr nutzten wir aber diesen Feiertag um unsere Jungbläser im Gottesdienst vorzustellen. Drei Vortragsstücke hatten wir dazu in gemeinsamen Proben sowie bereits in Veitsweiler einstudiert. Wir feierten zusammen einen wunderbaren Gottesdienst. Für unsere Jungbläser war das ein sehr schöner und gelungener Einstand. Ein großer Dank geht



an unsere Jungbläserausbilderin Gudrun Blank. Sie hat unsere Jungbläser in den letzten fast 2 Jahren ausgebildet. Mit viel Hingabe, Motivation und Durchhaltevermögen hat sie unsere 11 Jungbläser unterrichtet und somit reif für den großen Chor gemacht. Vielen Dank Gudi! Der letzte Höhepunkt kurz vor der Sommerpause fand am ersten Juli im Sonntag statt: **Die Bergmesse**. Bereits zum zweiten Mal hatten wir die Ehre, zusammen mit dem Röckinger Posaunenchor, den Gottesdienst der Bergmesse zu begleiten. Wir übten zusammen in drei gemeinsamen Proben die Vortragsstücke „Halleluja“ und die beiden Lieder aus den Fluch der Karibik Filmen „The Medaillon Calls“ und „The Black Pearl“.

Dies und Das – unsere Kirchengemeinden



Mitarbeiter im Friedhofsteam Ehingen gesucht

Unser Friedhofsteam in Ehingen sucht krankheitsbedingt dringend zusätzliche Mitarbeiter. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt oder bei Manfred Prokopczuk.

Neue Sitzgelegenheit für das Volleyball-Feld am Gemeindehaus Beyerberg

Die ELJ Beyerberg hat in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde das Projekt „Sitzgruppe am Volleyballfeld“ ins Leben gerufen. Mit diesem Vorhaben haben sie sich beim Regionalbudget der ILE-Region Hesselberg/Limes beworben und wurden erfreulicherweise für eine Förderung ausgewählt. Derzeit wird die Sitzgruppe hinter dem Gemeindehaus aufgebaut und kann hoffentlich pünktlich zum Kirchweih-Volleyballturnier eingeweiht werden.

Tina Feldner

Übers Läuten

Kürzlich wurde wieder einmal gefragt, warum das denn bei uns so ein Durcheinander sei: Es gibt eine eindeutige Regelung, die „immer“ gilt. In unserer Pfarrei wird zu den Gottesdiensten am Vormittag, wie auch am Abend, in der Regel vorgeläutet. Das heißt, wenn der Gottesdienst z.B. um 9:00 Uhr beginnt, fangen wir 8 Minuten vor 9:00 Uhr mit dem Läuten an, so dass der Gottesdienst pünktlich um 9:00 Uhr beginnen kann. Davon gibt es allerdings gibt es **eine Ausnahme**: NUR im 10:00-Uhr-Gottesdienst läuten wir nach. Das bedeutet, dass dieser Gottesdienst ca. 10 Minuten nach 10:00 Uhr beginnt. Das hat ganz einfach damit zu tun, dass für den Prediger die Zeit z.B. von Dambach nach Beyerberg zu kommen, zu knapp wird. Und damit eben kein Durcheinander rein kommt, lassen wir das so bei allen Gottesdiensten um 10:00 Uhr, auch dann, wenn es davor keinen Gottesdienst in einer anderen unserer drei Kirchengemeinden gibt.

Konfirmandenbäumchen in Beyerberg

Unsere fünf **Beyerberger** Konfirmanden haben dieses Jahr unter fachkundiger Anleitung von Klaus Kober, vom OGV, einen Birnbaum gepflanzt. Der läßt in einigen Jahren in

der Nähe des Volleyballfeldes zum Naschen ein. Im Wurzelwerk steckt traditionell die Flasche mit den Konfirmanden-Sprüchen.



Kinder- und Jugendarbeit

KINDERGOTTESDIENST EHINGEN

Stille Momente mit Gott – Meditation im Kindergottesdienst

Gerade in einer Zeit, in der vieles laut, schnell und bunt ist, wollen wir im Kindergottesdienst einen Ort schaffen, an dem **Herz und Seele auftanken** dürfen. Denn nicht nur Spielen, Singen und Geschichten sind Wege zu Gott – sondern ab und zu auch die Stille.



Sommerabschluss mit Rallye, Tauffeier & Schatzsuche



Erstmals haben wir heuer ein ganz besonderes Sommerabschluss-Event gefeiert – und es war ein voller Erfolg! Unter dem Bibelwort „Ich bin der Weg...“ starteten wir mit einer spannenden Dorf-Rallye auf dem Schulhof. Danach ging es in die Kirche, wo wir die Taufftage unserer KiGo-Kinder würdig gefeiert haben. Anschließend gab's Bewegung an der Turnhalle und eine stimmungsvolle Geschichte am Dorfweiher.



Den spirituellen Abschluss bildeten Gebet und Segen im Pfarrgarten – gemeinsam mit unserem Pfarrer Walter Huber. Krönender Höhepunkt: die Schatzsuche, bei der die Kinder auf dem Dorfplatz fündig wurden. Bei leckerem Gegrillten ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Andrea Blümel

„Kurz und Knapp“

Nein, das schaffe ich diesmal nicht. Es ist einiges los bei uns 😊 und natürlich möchten wir das mit Euch teilen.

Wir haben uns auf die Reise mit Mose gemacht. Aufregend war sein Leben von Anfang an – von „ich hätte nie geboren werden sollen“ über seine Berufung, wie er sein Volk durch das rote Meer führt bis hin zur Verkündigung der 10 Gebote. Jedes Mal sind wir erstaunt, was Mose erlebt hat und wie wir das heute auf unser Leben beziehen können. Die Kinder sind mit Herz und Seele und voller Freude dabei und freuen sich bei jedem Reiseabschnitt neues zu lernen und zu entdecken. Aber es geht noch weiter mit Mose – wir sind noch nicht am Ende unserer Reise. Wir sind schon gespannt, was Mose noch alles für uns bereithält. Und wie es sich für eine Reise so gehört – hier **ein Reisebericht** von uns für euch:



„Kigo outdoor“ – wir hören die Stimme Mose sein Zweifeln aber auch seine Erkenntnis und den Ruf Gottes (brennender Dornbusch)



„Kigo mit allen Sinnen“ – wir backen ägyptisches Fladenbrot



„Kigo klar und deutlich“ - Veranschaulichung, Hoheiten der Ägypter und das niedrige Volk der Israeliten

„Kigo kreativ“ – wir basteln ein „Osterfeuerglas“ auch passend zur Symbolik für den brennenden Dornbusch



Kigo „on-tour“ beim Kinderkirchentag am Hesselberg

**„Kigo aktiv“–
Spiel, Spaß und
Herausforderung**



Und dann wäre da noch was 😊

An dieser Stelle möchten wir ganz offiziell, aber vor allem ganz herzlich, unseren „neuen Passagier“ im Kigo-Team willkommen heißen: **Isabel Moninger**.

Liebe „Isi“ herzlich willkommen im Team. Danke für deine Bereitschaft uns zu begleiten und zu unterstützen! Wir freuen uns riesig dich dabei zu haben und auf das gemeinsame Miteinander.

Eure Kigo-Team Dambach: Priscilla, Nina, Isi und Kathrin



JUNGSHAR BEYERBERG



Auch dieses Jahr fand wieder die beliebte Jungschar-Übernachtung statt. Zuerst stärkten wir uns mit Würstchensemmel. Nachdem alle eine Runde auf dem Eicher mitgefahren waren, tob-

ten wir uns bei einem Dorfspiel durch Beyerberg aus. Dann ließen wir den Abend mit Stockbrot am Lagerfeuer ausklingen. Zum Abschluss vor den Sommerferien machten wir unsere jährliche Radtour. Am Zwischenstopp ließen wir uns Eis schmecken. Obwohl das Wetter nicht das beste war, hatten alle Spaß und kamen erschöpft im Beyerberg wieder an.



Ina Stöhr

LANDJUGEND EHINGEN



Am 06. Juli veranstaltete die Landjugend Unterschwaningen im Zuge ihrer Feier zum 69. Landjugend-Jubiläum einen Gaudi-Umzug mit dem Themenbereich „Filme & Serien“. Wir nahmen hier unter dem Motto „Die Schlümpfe“ mit vielen unserer ELJ-Mitglieder teil. Bereits einige Tage zuvor hatten wir mit dem Umbau unseres Maiwagens begonnen, der durch viele aufgewendete Arbeitsstunden in Gargamel's Haus verwandelt wurde.

Der Aufwand hat sich gelohnt:

Damit erreichten wir schließlich den 2. Platz bei der Wagen-Prämierung. Wir bedanken uns bei der Landjugend Unterschwaningen für die Einladung und diesen gelungenen Tag!



SAVE THE DATE:

Wie jedes Jahr wird unser Maibaum auch heuer in der Woche vor der Ehinger Kirchweih gefällt. In diesem Rahmen werden wir nun am 13.09.2025 erstmals eine „Baum-Fäll-Fete“ veranstalten, bei der es ab 18:00 Uhr am Dorfplatz eine Verlosung unseres Maibaums in Stücken geben wird. Zudem wird für das leibliche Wohl mit Bewirtung und Ausschankwagen bestens gesorgt sein. Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen und ein schönes Fest!



ELJ Ehingen

LANDJUGEND BEYERBERG

Teilnahme an Landjugend-Jubiläen

Die ELJ Beyerberg war on Tour und nahm an Festumzügen in der Umgebung teil. Am 01.06.2025 feierte die KLJB Großenried im Rahmen des Lorenzifestes ihr 70jähriges Jubiläum. Bei bestem Wetter war die Beyerberger Landjugend

gut vertreten.

Ein weiterer Umzug, an dem wir erfolgreich mit dabei waren, fand anlässlich des 69-jährigen Jubiläums der ELJ Unterschwaningen am 06.07.2025 statt. Der Gaudiumzug stand unter dem Motto „Filme & Serien“. Die ELJ Beyerberg war mit einem „Dahoam is Dahoam“-Wagen vertreten.

Ina Stöhr



Volleyball-Turnier zur Kirchweih

Die Landjugend Beyerberg lädt herzlich zum Volleyballturnier am Samstag, den **30. August ab 10:00 Uhr** am Gemeindehaus ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KINDERGARTEN ARCHE NOAH



Liebe das Leben



Ein bewegendes KiTa-Jahr geht im August 2025 zu Ende. Unser 80-jähriges KiTa-Jubiläum war ein großartiges Fest und im „Kontakt“ gibt es dazu einen herrlichen Bericht. Wir möchten uns hier von Herzen bei ALLEN bedanken, die uns unterstützt und geholfen haben, die Gäste und Förderer waren. So wundervoll zu wissen, dass wir als KiTa ein Teil einer starken Dorfgemeinschaft sind.



So gab es in diesem KiTa-Jahr viele kleine und große Schätze, welche sich in das Lebensmandala der Kinder einweben. Die Kinder sind gewachsen und 9 Kinder werden „flügge“ Sie wachsen

aus ihrer KiTa-Zeit hinaus. Unsere Vorschulkinder. Sie wurden Ende Juli aus ihrer KiTa-Zeit verabschiedet und werden, nach den Sommerferien, in der Grundschule Ehingen starten. Das ist ein großer und wichtiger Schritt den die Kinder gehen und der Abschiedsprozess war in den letzten Monaten und Wochen spürbar. Vorfreude, Unsicherheit, Glücksgefühle, Neugierde und auch Angst. Alles darf dabei sein und

wollte auch in der vergangenen Zeit gesehen werden. Mit dem Abschied gehen nicht nur unsere 9 „Großen“, sondern teilweise auch ganze Familien. Alle Kinder sind aus dem KiTa-Alter herausgewachsen und somit verschieden sich auch die Eltern aus dieser schon auch langen Zeit der Verbundenheit. Denn als Pädagogen/innen begleiten wir nicht nur die Kinder, sondern stehen auch den Eltern unterstützend zur Seite. So schließen sich Kreise und es öffnen sich neue. Mit der Natur erleben wir das genauso und wir als Menschen leben mit in diesem Kreislauf. Dankbar schauen wir auf das KiTa-Jahr zurück. Lassen sicher, freudig und vertrauensvoll los und heißen neue Kinder und Familien im September 2025 auf unserem KiTa-Schiff „Arche Noah“ herzlich willkommen.



Martina Schlecht, KiTa Ehingen

KINDERGARTEN BEYERBERG



Kappelbuck 2025



Vom 07.07.2025 bis 11.07.2025 verbrachten wir mit den Kindern wieder eine ereignisreiche, wertvolle und lehrreiche Kappelbuck-Woche. Eine besondere Aktion dieses Jahr war der Oma- & Opatag, bei der gemeinsamen Pizza gebacken wurde, unter der kompetenten Anleitung von Lilly Engelhard. Es war schön zu sehen, wie viele Großeltern teilgenommen und mit ihren Enkeln einen besonderen Tag erlebt haben. Den stimmungsvollen Abschluss der Woche bildete eine kleine Andacht mit Pfarrer Huber am Gottesdienstplatz. Wir blicken dankbar auf die schöne Zeit zurück und wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommerferien!

Euer Kiga-Team Beyerberg



Herzlichen Dank! „Oldheimer & Obst“

Wir möchten uns ganz herzlich beim Oldtimerverein Beyerberg bedanken, der uns alle zwei Jahre einen Tretbulldog mit Anhänger sponsert. Auch in diesem Jahr war die Freude bei den Kindern wieder riesengroß! Der Bulldog wird begeistert genutzt und ist ein echtes Highlight im Kindergartenalltag.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt dem Obst- und Gartenbauverein Beyerberg, der uns mit zwei wunderschönen Hochbeeten beschenkt hat. Die Vereinsmitglieder kamen persönlich vorbei, ha-



ben die Beete gemeinsam mit den Kindern mit Erde befüllt und mitgebrachte Pflanzen eingepflanzt. Ein tolles gemeinsames Erlebnis! Inzwischen konnten wir schon die ersten Radieschen und frischen Schnittlauch bei unserem Brotzeittag genießen. Die Kinder kümmern sich mit großer Freude und viel Engagement um die Pflege der Beete – ein schönes Stück gelebte Naturerfahrung!



Wir bedanken uns bei beiden Vereinen für die wertvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung. Solche Begegnungen und gemeinsame Aktionen sind für die Kinder wie auch für uns von großem Wert. Öffentlichkeitsarbeit, die wirklich etwas bewegt – danke dafür!

Euer Kindergarten Beyerberg

Reformationstag

Vorankündigung - Luther-Weggli 2025

Auch dieses Jahr gibt es voraussichtlich am Reformationstag in Beyerberg wieder das Reformations-Gebäck. Die Kinder verteilen die süßen Stückchen im Dorf. Die Geldspenden gehen an die Partnerkirche in Kenia.



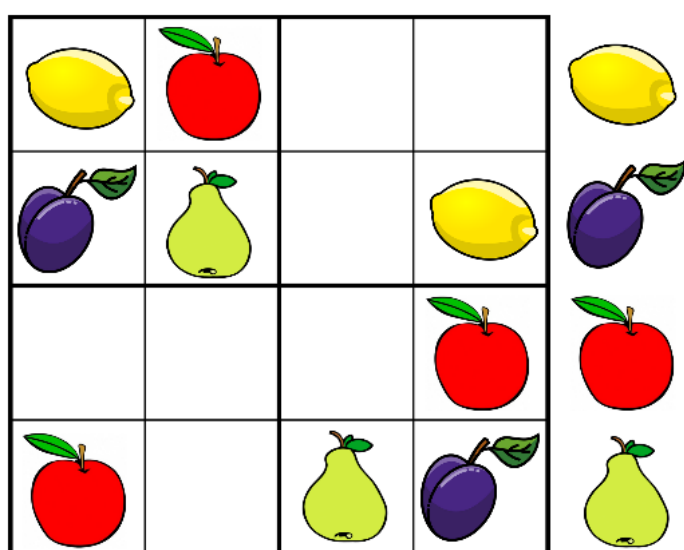
RÄTSELSEITE IM HERBST

KINDER SUDOKU

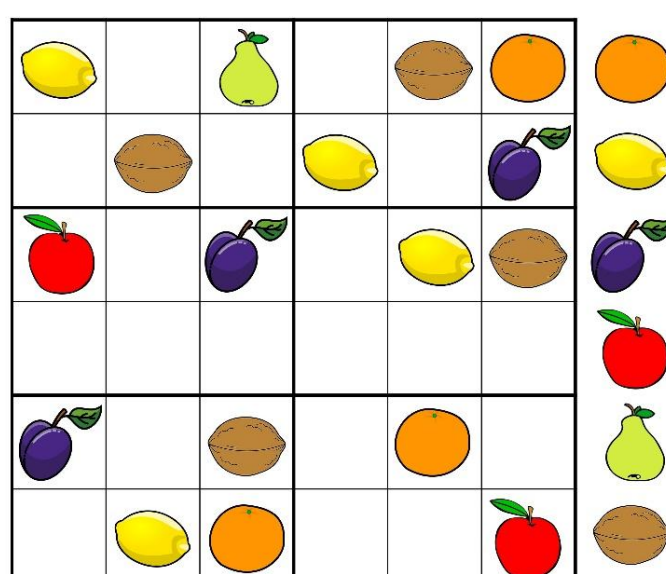
In jeder Spalte und in jedem Vierer- bzw. Sechserblock darf jedes Bild nur einmal vorkommen. **Welche Bilder gehören in die leeren Felder?**

Je nach Alter dürft ihr das leichte 4x4 oder das schwerere 6x6 Sudoku lösen.

leichter:



schwerer:



Liebe Kinder!

Schickt die Lösung mindestens eines Sudokus bis zum **15.10.2025** an das Pfarramt oder an Pfarrer Walter Huber.

Es gibt einen Gutschein über 5 € von Fa. Schmidt Haushaltswaren in Wassertrüdingen zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Gewinnerin des Pfingsträtsels ist **Béla Früh** aus Beyerberg.

Herzlichen Glückwunsch! Der Gutschein kann im Pfarramt abgeholt werden.

NAME: _____

ADRESSE: _____

☐ Im Gewinnfall sind wir mit der Veröffentlichung des Namens des Gewinnerkindes einverstanden.

UNSERE KIRCHENGEMEINDEN IM ÜBERBLICK

Evangelisches Pfarramt Ehingen
Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen
Tel.: 09835/202; Fax: 09835/977756
Email: pfarramt.ehingen-hb@elkb.de
Internet : www.evangelisch-in-ehingen.de



Pfarrer Walter Huber

Erreichbar über Pfarramt Ehingen oder
Handy: 0176/50349572
Email: walter.huber@elkb.de
Schulvormittage : Mittwoch und Freitag

Pfarramt Büro: Pia Dürr

Dienstag: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 13:00 Uhr

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Ehingen: Markus Messerschmidt,
Tel.: 0171/5669455
Dambach: Reiner Bieswanger,
Tel.: 0160/7004241
Beyerberg: Angelika Schwab,
Tel.: 0151/23578921

Kirchenvorstand Ehingen:

Petra Kapp, Markus Messerschmidt,
Tina Rieß, Jennifer Herrmann,
Ruth Schirrlé, Stefanie Baumgärtner

Kirchenvorstand Dambach:

Gerda Bauer, Reiner Bieswanger,
Janik Moninger, Kathrin Trausch,

Kirchenvorstand Beyerberg:

Victoria Beck, Kurt Blank,
Werner Dürr, Anja Feldner,
Tina Feldner, Angelika Schwab

Evang. Kindergarten Arche Noah:

Leitung: Martina Schlecht, Tel.: 09835/585

Evang. Kindergarten Beyerberg:

Leitung: Susanne Höver, Tel.: 09835/1746

Mesner-Teams:

In allen Gemeinden gibt es Mesnerteams.
Der Mesnerplan für Ehingen hängt an der
Anschlagtafel im Sakristei-Anbau.

Kirchenpflegerinnen:

Ehingen: Silke Nehmeyer, Tel.: 09835/9772997
Dambach: Gerda Bauer, Tel.: 09835/1272

Evang. Bücherei in der Grundschule:

Leitung: Tamara Frickinger
Öffnungszeiten immer mittwochs:
17:00 – 18:30 Uhr

Kontoverbindungen:

Gabekasse Ehingen

IBAN: DE74 7655 0000 0570 2403 33
BIC: BYLADEM1ANS

Gabekasse Dambach

IBAN: DE43 7659 1000 0002 2126 41
BIC: GENODEF1DKV

Gabekasse Beyerberg

IBAN: DE11 7659 1000 0002 1153 44
BIC: GENODEF1DKV

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Gemeindebriefes: **10.11.2025.**

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für kirchengemeindliche Zwecke! Wer künftig nicht möchte, dass Angaben über seine Person hier im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Kirchengemeinde erscheinen, möge dies bitte im Pfarramt mitteilen.

Impressum: Herausgeber des Gemeindebriefes: Evang. Kirchengemeinden Ehingen, Dambach und Beyerberg.
Redaktion: Walter Huber (V.i.S.d.P.), Andrea Blümel, Tina Krauter, Kerstin Hausmann, Kathrin Trausch.
Satz und Layout: Kerstin Hausmann. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist jederzeit willkommen.
Anschrift: Wittelshofener Straße 27, 91725 Ehingen, Auflage/Druck: 500/GemeindebriefDruckerei.
www.gemeindebriefdruckerei.de; Fotonachweise: privat, GemeindebriefDruckerei: Monatssprüche: N. Schwarz